

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Bearbeiterverzeichnis	IX
Musterverzeichnis	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Allgemeines Literaturverzeichnis	XLIX

Kapitel 1

Die Übernahme des strafrechtlichen Mandats

A. Allgemeines	3
I. Zustandekommen des Strafverteidigermandats	3
II. Inhalt des Strafverteidigermandats	10
III. Problemfelder der Mandatsübernahme	20
IV. Strafrechtliche Risiken bei der Verteidigertätigkeit	27
V. Beratung des Mandanten über außerstrafrechtliche Folgen der Straftat	50
VI. Strafverfahren und Presse	72
B. Die Mandatsanbahnung beim inhaftierten Mandanten	116
I. Nach der vorläufigen Festnahme	116
II. Der Mandant in Untersuchungshaft	118
III. Information des inhaftierten Mandanten	126
IV. Information Dritter	129

Kapitel 2

Verteidigung im Ermittlungsverfahren

A. Einführung	135
B. Verteidigungsanzeige des Wahlverteidigers mit Antrag auf Akteneinsicht	136
I. Verteidigungsanzeige gegenüber der Polizei	136
II. Verteidigungsanzeige gegenüber der Staatsanwaltschaft	139
III. Verteidigungsanzeige gegenüber der JVA	146
C. Pflichtverteidigung, §§ 140 ff. StPO	147
I. Einführung	147
II. Fälle notwendiger Verteidigung	148
III. Bestellungsverfahren	153
IV. Vernehmungen und Gegenüberstellung vor der Bestellung eines Pflichtverteidigers (§ 141a StPO)	155
V. Zuständigkeit	155
VI. Auswahlrecht des Pflichtverteidigers	156
VII. Umfang der Beiordnung	159
VIII. Verteidigerwechsel	160

IX. Weiterer Pflichtverteidiger	165
X. Ausbleiben oder Weigerung des Pflichtverteidigers	167
D. Durchsuchung und Beschlagnahme	170
I. Voraussetzungen der Durchsuchung	170
II. Durchführung der Durchsuchung	182
III. Verwertungsverbote	188
IV. Rechtsschutz gegen Durchsuchungsmaßnahmen	190
V. Die Beschlagnahme	194
VI. Beschlagnahmeverbote	199
VII. Hinweise bei Durchsuchungen von Unternehmen und Rechtsanwaltskanzleien	206
E. Vermögensabschöpfung	207
I. Die Einziehung von Taterträgen	208
II. Die Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten	216
III. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	218
IV. Das selbstständige Einziehungsverfahren und der Verzicht auf Vermögensgegenstände	223
V. Das Akteneinsichtsrecht des Verteidigers	224
VI. Opferentschädigung	224
VII. Vermögensabschöpfung und Insolvenz	226
VIII. Wichtige Rechtsbehelfe im Rahmen der Vermögensabschöpfung	227
F. Vernehmungen/Anwesenheitsrechte	228
I. Typischer Sachverhalt	228
II. Rechtliche Grundlagen	228
III. Checkliste: Vernehmungen/Anwesenheitsrechte	233
IV. Muster: Ankündigung beabsichtigter Anwesenheit bei Vernehmung	233
G. Beweisanregungen	234
I. Zeugenvernehmung	234
II. Sachverständigengutachten	237
H. Informationsbeschaffung des Verteidigers	239
I. Mandant als originäre Informationsquelle	239
II. Ermittlungsakte	242
III. Kontaktaufnahme zu Mitbeschuldigten	245
IV. Eigene Ermittlungen des Verteidigers	245
I. Schriftliche Einlassung des Mandanten im Ermittlungsverfahren (Verteidigungsschrift)	258
I. Typischer Sachverhalt	258
II. Rechtliche Grundlagen	258
III. Muster: Schriftliche Einlassung des Mandanten im Ermittlungsverfahren	261
J. Anträge auf Einstellung des Verfahrens	261
I. Einführung	261
II. § 170 Abs. 2 StPO	262
III. § 153 StPO	265
IV. § 153a StPO	268
V. §§ 154, 154a StPO	271
K. Strafbefehlsverfahren	276
I. Einführung	276
II. Typischer Sachverhalt	277

III. Rechtliche Grundlagen	277
L. Der Täter-Opfer-Ausgleich	285
I. Einführung	285
II. Täter-Opfer-Ausgleich in den verschiedenen Verfahrensstadien	289

Kapitel 3

Untersuchungshaft

A. Der Haftbefehl	308
I. Allgemeines	308
II. Typischer Sachverhalt	310
III. Rechtliche Grundlagen	312
B. Haftprüfung	342
I. Typischer Sachverhalt	342
II. Rechtliche Grundlagen	342
III. Checkliste: Haftprüfung	348
IV. Muster: Antrag auf mündliche Haftprüfung	349
V. Muster: Antrag auf schriftliche Haftprüfung	350
C. Haftbeschwerde	351
I. Typischer Sachverhalt	351
II. Rechtliche Grundlagen	351
III. Checkliste: Haftbeschwerde	354
IV. Muster: Haftbeschwerde wegen fehlenden dringenden Tatverdachts	354
V. Muster: Haftbeschwerde wegen fehlenden Haftgrundes	356
VI. Muster: Haftbeschwerde wegen Unverhältnismäßigkeit weiterer Inhaftierung ...	357
D. Weitere Beschwerde, § 310 StPO	358
I. Typischer Sachverhalt	358
II. Rechtliche Grundlagen	359
III. Checkliste: Weitere Beschwerde	361
IV. Muster: Weitere Beschwerde gegen Haftfortdauerentscheidung des LG	361
E. Prüfung der Haftfortdauer durch das OLG (§§ 121, 122 StPO)	362
I. Typischer Sachverhalt	362
II. Rechtliche Grundlagen	363
III. Checkliste: Haftprüfung durch das OLG	368
IV. Muster: Stellungnahme zur Haftfortdauer mit Antrag auf Haftbefehlsauf- hebung wegen Verstoßes gegen den Beschleunigungsgrundsatz	368
V. Die einstweilige Unterbringung gemäß § 126a StPO	371

Kapitel 4

Verteidigung im Zwischenverfahren

A. Typischer Sachverhalt	374
B. Rechtliche Grundlagen	374
I. Zuständigkeit des Gerichts	378
II. Vorliegen von Prozesshindernissen	381
III. Mängel der Anklageschrift	381

IV. Mängel des Eröffnungsbeschlusses	386
V. Folgen eines unwirksamen Eröffnungsbeschlusses	387
VI. Besonderheiten des beschleunigten Verfahrens	388
C. Checkliste: Wichtige Gründe für die Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ...	389
D. Muster	389
I. Muster: Antrag auf Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens wegen Mängeln der Anklageschrift	389
II. Muster: Antrag auf Beweiserhebung im Zwischenverfahren	390
III. Muster: Antrag auf Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens aus tatsächlichen Gründen	391
IV. Muster: Antrag auf Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens aus rechtlichen Gründen	392
V. Muster: Schreiben an Gericht, dass keine Einwendungen gegen die Eröffnung des Hauptverfahrens bestehen	393
VI. Muster: Schreiben an Mandanten wegen nicht erhobener Einwendungen im Zwischenverfahren	394
VII. Muster: Antrag auf abweichende Eröffnung	394

Kapitel 5

Verteidigung im Hauptverfahren

A. Vorbereitung der Hauptverhandlung	399
I. Prüfung der Gerichtsbesetzung	399
II. Verteidigungsstrategie	417
III. Prüfung der Beweismittel	427
IV. Vorbereitung auf Vernehmungen	441
V. Absprachen zwischen den Verfahrensbeteiligten	451
VI. Terminierung der Hauptverhandlung	465
VII. Checkliste: Vorbereitung der Hauptverhandlung	473
B. Aussetzungsanträge	474
I. Ausbleiben des notwendigen Verteidigers	474
II. Aussetzungsanträge im Zusammenhang mit Akteneinsicht	477
III. Veränderte Sach-/Rechtslage, § 265 Abs. 3, 4 StPO	483
C. Verhandlungsfähigkeit	487
I. Typischer Sachverhalt	488
II. Rechtliche Grundlagen	488
III. Muster: Antrag auf Sachverständigengutachten zur Beurteilung der Verhandlungsfähigkeit	489
D. Anwesenheitspflicht vom Angeklagten und/oder Verteidiger in der Hauptverhandlung – Beurlaubung	490
I. Typischer Sachverhalt	490
II. Rechtliche Grundlagen	490
III. Muster: Antrag auf Beurlaubung des Angeklagten	492
E. Sitzordnung	493
I. Typischer Sachverhalt	493
II. Rechtliche Grundlagen	493
III. Muster: Antrag auf Änderung der Sitzordnung	495

F. Fesselung des Mandanten	496
I. Typischer Sachverhalt	496
II. Rechtliche Grundlagen	496
III. Muster: Antrag auf Aufhebung der Fesselung des Angeklagten	499
G. Einlassung des Mandanten in der Hauptverhandlung durch Verlesung einer schriftlichen Erklärung	500
I. Typischer Sachverhalt	500
II. Rechtliche Grundlagen	501
III. Muster: Schriftliche Einlassung des Mandanten in der Hauptverhandlung	505
H. Öffentlichkeit	506
I. Rechtliche Grundlagen	506
II. Folgen der Verletzung des Öffentlichkeitsgrundsatzes	507
III. Einschränkungen der Öffentlichkeit	508
IV. Ausschluss der Öffentlichkeit	513
V. Antrag des Verteidigers auf Ausschluss der Öffentlichkeit unter Beachtung von § 174 GVG	516
I. Beanstandungsrechte	518
I. Widerspruchserfordernis – § 238 Abs. 2 StPO	518
II. Ungeeignete und nicht zur Sache gehörende Fragen	521
J. Ausschluss und Ablehnung von Gerichtspersonen	524
I. Abgrenzung Ausschluss von Gesetzes wegen und Befangenheit	524
II. Ausschluss von Berufsrichtern	524
III. Ablehnung von Richtern	529
IV. Ablehnung von Schöffen	553
V. Ablehnung eines Protokollführers	557
VI. Ablehnung eines Sachverständigen	557
VII. Ablehnung eines Dolmetschers	564
VIII. Ablehnung eines Staatsanwalts	566
K. Festschreiben von Beweisergebnissen	568
I. Einleitung	568
II. Typischer Sachverhalt	568
III. Rechtliche Grundlagen	570
L. Selbstladungsrecht	590
I. Typischer Sachverhalt	590
II. Rechtliche Grundlagen	590
III. Muster: Selbstladung eines Zeugen	596
IV. Muster: Selbstladung eines Sachverständigen	596
V. Muster: Ladungsauftrag an Gerichtsvollzieher	597
M. Unterbrechung der Hauptverhandlung	597
I. Typischer Sachverhalt	597
II. Rechtliche Grundlagen	597
III. Muster: Antrag auf Unterbrechung der Hauptverhandlung	600
N. Haftbeschwerde während der Hauptverhandlung	601
I. Typischer Sachverhalt	601
II. Rechtliche Grundlagen	601
III. Checkliste: Haftbeschwerde während der Hauptverhandlung	602

IV. Muster: Haftbeschwerde (Wegfall des dringenden Tatverdachts im Verlauf der Beweisaufnahme)	602
O. Plädoyer	603
I. Allgemeines	603
II. Die Reihenfolge der Schlussvorträge	604
III. Aufbauschema	607
IV. Checkliste: Plädoyer	609

Kapitel 6

Beweisantragsrecht

A. Einleitung	611
I. Ziel des Strafprozesses	611
II. Zweck des Beweisantragsrechts	612
B. Typischer Sachverhalt	614
I. Zeugenbeweis	614
II. Sachverständigengutachten – Schuldfähigkeit	614
III. Sachverständigengutachten – präsent es Beweismittel	614
IV. Weiteres Sachverständigengutachten/methodenkritisches Sachverständigengutachten	615
V. Beiziehung von Urkunden	615
VI. Urkundenbeweis – negative Beweistatsache, nicht vorhandene Urkunde	615
VII. Inaugenscheinnahme – Rekonstruktion	615
C. Rechtliche Grundlagen	616
I. Gegenstand der Beweiserhebung	616
II. Beweisantrag	618
III. Zeitpunkt der Stellung eines Beweisantrags	642
IV. Ablehnungsgründe – Verteidigen mit Ablehnungsgründen	644
V. Zeitpunkt für Ablehnung von Beweisanträgen	647
VI. Rücknahme von Beweisanträgen/Ablehnungsbeschlüssen	648
VII. Vorbereitung und Umgang mit Ablehnungsbeschlüssen in der Revisionsinstanz	648
D. Checkliste	649
I. Checkliste: Erforderlichkeit der Anbringung von Beweisanträgen	649
II. Checkliste: Beweisantrag i.S.d. § 244 Abs. 3 S. 1 StPO	650
III. Checkliste: Beweisantrag präsent es Beweismittel	651
IV. Checkliste: Bedingter/ Hilfs-Beweisantrag	651
V. Checkliste: Fristsetzung für die Anbringung von Beweisanträgen	651
VI. Checkliste: Umgang mit Ablehnungsbeschlüssen	652
VII. Checkliste: Umgang mit Verfügungen des/der Vorsitzenden	652
VIII. Checkliste: Schluss der Beweisaufnahme	652
E. Muster	653
I. Beweisantrag auf Vernehmung eines Zeugen	653
II. Beweisantrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens	654
III. Beweisantrag auf Anhörung des/der präsent en Sachverständigen – „eigenes“ Gutachten	655

IV. Hilfsbeweis Antrag auf Einholung eines weiteren Sachverständigengutachtens unter Berücksichtigung eines methodenkritischen Gutachtens im Freibeweisverfahren	656
V. Beiziehung von Urkunden	657
VI. Beweis Antrag auf Verlesung einer erst beizuziehenden Urkunde – negative Beweistatsache	659
VII. Beweis Antrag Durchführung eines Augenscheins außerhalb der Hauptverhandlung	660

Kapitel 7

Rechtsmittel

A. Einlegung eines unbestimmten Rechtsmittels	663
I. Typischer Sachverhalt	663
II. Rechtliche Grundlagen	663
III. Muster: Einlegung eines unbestimmten Rechtsmittels	665
IV. Muster: Konkretisierung eines unbestimmt eingelegten Rechtsmittels	666
B. Berufung	666
I. Typischer Sachverhalt	666
II. Rechtliche Grundlagen	667
III. Muster: Berufungseinlegung	669
IV. Muster: Berufungsbeschränkung auf den Rechtsfolgenausspruch	669
V. Muster: Berufungsbegründung im Fall der Annahmeerufung	670
C. Revision	671
I. Typischer Sachverhalt	671
II. Rechtliche Grundlagen	672
III. Muster: Revisionseinlegung	679
IV. Muster: Revisionsbegründung (ausgeführte Verfahrensrüge)	680
V. Muster: Revisionsbegründung (ausgeführte Sachrüge)	682
VI. Muster: Allgemeine Sachrüge	683
VII. Checkliste: Aufspüren von Verfahrensfehlern	684
VIII. Checkliste: Aufspüren sachlich-rechtlicher Fehler	686
D. Sprungrevision	687
I. Sachverhalt	687
II. Rechtliche Grundlagen	688
III. Muster: Revisionseinlegung gegen Urteil des Amtsgerichts	688
IV. Muster: Übergang von der Berufung zur Revision	688
E. Beschwerde und sofortige Beschwerde	690
I. Typischer Sachverhalt	690
II. Rechtliche Grundlagen	690
III. Muster: Sofortige Beschwerde gegen Widerruf der Strafaussetzung zur Bewährung	692
F. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	693
I. Typischer Sachverhalt	693
II. Rechtliche Grundlagen	693
III. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand wegen Versäumung der Frist zur Revisionseinlegung	696
G. Anhörungsrüge (§§ 33a, 356a StPO)	697

Kapitel 8

Tätigkeit für den Geschädigten bzw. für den Zeugen einer Straftat

A. Anzeigeerstattung	699
I. Typischer Sachverhalt	699
II. Rechtliche Grundlagen	699
III. Muster: Erstattung einer Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft	700
B. Beschwerde gem. § 172 StPO / Klageerzwingungsverfahren	701
I. Typischer Sachverhalt	701
II. Rechtliche Grundlagen	702
III. Muster: Einstellungsbeschwerde	708
IV. Muster: Klageerzwingungsantrag	709
C. Privatklage	710
I. Typischer Sachverhalt	710
II. Rechtliche Grundlagen	711
III. Muster: Antrag auf Durchführung eines Sühneverfahrens	715
IV. Muster: Antrag im Privatklageverfahren	716
V. Muster: Sofortige Beschwerde gegen Zurückweisung der Privatklage	717
VI. Muster: Prozesskostenhilfesuch im Privatklageverfahren	718
D. Nebenklage	719
I. Typischer Sachverhalt	719
II. Rechtliche Grundlagen	719
III. Muster: Anschlusserklärung mit Bestellungsantrag gem. § 397a Abs. 1 StPO	729
IV. Muster: Anschlusserklärung mit Beiordnungsantrag gem. § 397a Abs. 2 StPO	731
V. Muster: Beschwerde gegen Nichtzulassungsbeschluss	732
E. Adhäsionsverfahren	733
I. Typischer Sachverhalt	733
II. Rechtliche Grundlagen	733
III. Muster: Adhäsionsantrag	738
IV. Muster: Isolierte Anfechtung der Adhäsionsentscheidung	739

Kapitel 9

Kapitalstrafrecht

A. Einführung	741
I. Fakten und Zahlen	742
II. Kriminologie bei Tötungsdelikten	742
III. Kriminalpolitik	744
B. Mandatsübernahme	745
I. Anforderung an die Verteidigung	745
II. Zugang zum Mandanten	746
C. Aussagefreiheit und Schweigerecht	756
I. Informationsbeschaffung	757
II. Typischer Sachverhalt	758
III. Erstberatung des Mandanten	761
IV. Erstvernehmung des Mandanten	765

D. Beweissicherung und Beweisverbote	775
I. Eigene Ermittlungen der Verteidigung	776
II. Observation, technische Mittel und großer Lauschangriff	783
III. Kriminaltechnik	786
IV. Rechtsmedizin	795
V. Psychiatrische und psychologische Sachverständige	798
E. Haft und Unterbringung	809
I. Typischer Sachverhalt	810
II. Strafmilderungsgründe und Strafraumenverschiebung	810
III. Haftfähigkeit	811
IV. Unterbringungsbefehl	811
F. Einzelne Tötungsdelikte im Überblick	811
I. Hemmschwellentheorie	812
II. Typischer Sachverhalt	812
III. Mord	815
IV. Totschlag	821
V. Körperverletzung mit Todesfolge	822
VI. Tötung auf Verlangen, § 216 StGB	822
VII. Geschäftsmäßige Sterbehilfe gem. § 217 StGB	823
VIII. Fahrlässige Tötung, § 222 StGB	823
IX. Vollrausch, § 323a StGB	824
G. Der allgemeine Teil des StGB bei Tötungsdelikten	825
I. Actio libera in causa (alic)	825
II. Versuch und Rücktritt	826
III. Rechtfertigungsgründe	827
IV. Schuld	827
H. Strafzumessung	833
I. Strafvollstreckung und Strafvollzug bei lebenslanger Freiheitsstrafe	834
I. Gescheiterte Reform der lebenslangen Freiheitsstrafe	834
II. Vollzugslockerungen	835
III. Reststrafenaussetzung gem. § 57a StGB	836

Kapitel 10

Psychologische und Psychiatrische Sachverständige in der Hauptverhandlung

A. Vorbemerkungen	840
B. Weitere Verteidigungshandlungen in der Hauptverhandlung im Kontext Psychologischer oder Psychiatrischer Begutachtung	847
I. Beweisantrag auf Anhörung eines weiteren forensisch-psychiatrischen Sachverständigengutachtens nach § 244 Abs. 4 S. 2 StPO	847
II. Antrag auf Entbindung des Sachverständigen von der Verpflichtung zur Erstattung des Gutachtens gemäß § 76 Abs. 1 S. 2 StPO	850
III. Antrag auf Ergänzung des Gutachtens nach § 83 Abs. 1 StPO	852
IV. Antrag auf Vereidigung des Sachverständigen	853
V. Antrag auf Beiziehung der Arbeitsunterlagen des Sachverständigen	854

Kapitel 11

Betäubungsmittelstrafrecht

A. Überblick über die Geschichte des Betäubungsmittelrechts in Deutschland	858
B. Zweck und Ziel des Betäubungsmittelgesetzes	863
C. § 3 BtMG – Erlaubnisvorbehalt	864
D. Die Betäubungsmittel	867
I. Nicht verkehrsfähige Betäubungsmittel	867
II. Verkehrsfähige, aber nicht verschreibungsfähige Betäubungsmittel	867
III. Verkehrsfähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel	
IV. Ausgenommene Zubereitungen	867
E. Droge	867
I. Psychische Abhängigkeit	868
II. Physische Abhängigkeit	868
III. Physische und psychische Abhängigkeit	868
IV. Stoffe mit Abhängigkeitspotential	868
F. Die wesentlichen Straftatbestände des Betäubungsmittelgesetzes	873
I. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG – Handeltreiben	873
II. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG – Anbau	881
III. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BtMG – Herstellung	882
IV. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG – Einfuhr	883
V. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG – Erwerb	887
VI. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 5 BtMG – Ausfuhr, Durchfuhr	888
VII. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG – Abgabe	890
VIII. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG – Veräußern	891
IX. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG – Das sonstige Inverkehrbringen von Betäubungsmitteln	892
X. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG – Das Sichverschaffen in sonstiger Weise	892
XI. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BtMG – Besitz	892
XII. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 BtMG – Die missbräuchliche Verschreibung, Verabreichung und Verbrauchsüberlassung	896
XIII. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 BtMG	896
XIV. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 BtMG	896
XV. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 9 BtMG	896
XVI. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 10 BtMG	897
XVII. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 11 BtMG	897
XVIII. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 12 BtMG	897
XIX. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 13 BtMG – Das Bereitstellen von Geldmitteln und anderen Vermögenswerten	898
XX. § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 14 BtMG	898
XXI. § 29 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 BtMG – Gewerbsmäßigkeit	899
XXII. § 29 Abs. 6 BtMG	901
XXIII. § 29a BtMG – Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringen Mengen	901
XXIV. § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG – Bandenhandel	908
XXV. § 30a BtMG – Bandenhandel	908
XXVI. § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG – Leichtfertige Todesverursachung	914

XXVII. § 30a Abs. 2 Nr. 1 BtMG – Bestimmen eines Minderjährigen	916
XXVIII. § 30a Abs. 2 Nr. 2 BtMG – Mitsichführen von Waffen	917
G. Strafzumessung	920
I. § 29 Abs. 5 BtMG	920
II. Ordnungswidrigkeiten	921
III. § 37 BtMG	921
IV. Minder schwerer Fall	922
H. Verfall und Einziehung	940
I. Zurückstellung der Strafe – § 35 BtMG	941
I. Voraussetzungen	941
II. Muster: Antrag auf Zurückstellung der Strafvollstreckung gem. § 35 BtMG	944
III. Muster: Antrag auf Zurückstellung der Maßregel gem. § 35 BtMG	945
IV. Muster: Beschwerde gegen die Versagung der Zurückstellung	945
V. Muster: Antrag auf gerichtliche Entscheidung gem. § 23 EGGVG	946
VI. Muster: Antrag auf Absehen von Erhebung der öffentlichen Klage gem. § 37 BtMG	947
VII. Antrag auf Absehen von weiterer Vollstreckung bei Ausländern gem. § 456a StPO	949
VIII. Muster: Antrag gem. § 456a StPO	949
J. Probleme im Zusammenhang mit der Fahrerlaubnis	950

Kapitel 12

Sexualstrafrecht

A. Einführung	957
B. Wesentliche Straftatbestände des Sexualstrafrechts	958
I. Verfahren wegen sexuellen Missbrauchs	958
II. Verfahren wegen sexueller Übergriffe, Nötigung und Vergewaltigung nach den §§ 177 f. StGB	975
III. Verfahren wegen Besitzes, Herstellung und Verbreitung von Kinderpornografie nach § 184b StGB	982
IV. Verfahren wegen sonstiger sexueller Übergriffe	983
V. Taktische Erwägung bei der Verteidigung im Bereich von Sexualdelikten	984
C. Vertretung von Opfern in Verfahren gegen die sexuelle Selbstbestimmung	995
I. Typischer Sachverhalt	995
II. Allgemeines	995
III. Mögliche Folgen sexueller Übergriffe	996
IV. Verfahrensziele	998
D. Aktuelle Rechtslage zum Opferschutz	998
I. Änderungen durch das StORMG	998
II. Erweiterungen in § 397a StPO	999
III. Neuerungen durch das Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder (16.6.2021)	999
E. Aussagepsychologische Begutachtung	1003
I. Typischer Sachverhalt	1003
II. Allgemeines	1003

III. Erforderlichkeit der aussagepsychologischen Begutachtung	1004
IV. Beratung des Mandanten	1005
V. Sachverständige	1006
VI. Mitwirkung des Zeugen	1006
VII. Grundlagen der Glaubhaftigkeitsprüfung	1007
F. Vernehmungslehre	1013
I. Allgemeines	1013
II. Rechtliche Grundlagen	1014
III. Vernehmungslehre und Fragetechniken	1014
IV. Vernehmungstaktik	1015
V. Besondere Vernehmungsmethoden	1017
G. Leistungen nach dem OEG	1018
I. Rechtliche Grundlagen	1018
II. Antragstellung	1020

Kapitel 13

Jugendstrafrecht

A. Allgemeines	1022
I. Einführung	1022
II. Die Verteidigung von Jugendlichen und Heranwachsenden	1022
III. Der Erziehungsgedanke	1023
B. Mandatierung/Vollmacht	1024
I. Heranwachsende	1024
II. Jugendliche	1024
III. Muster: Strafprozessvollmacht	1025
C. Notwendige Verteidigung	1025
I. Typischer Sachverhalt	1025
II. Die Voraussetzungen der Beiordnung im Jugendstrafverfahren	1026
III. Muster: Beiordnungsantrag	1027
D. Untersuchungshaft	1028
I. Typischer Sachverhalt	1028
II. § 72 JGG als Ergänzung der allgemeinen Vorschriften	1028
III. Muster: Haftprüfungsantrag	1029
E. Jugendgerichtshilfe	1030
I. Typischer Sachverhalt	1030
II. Aufgabe der Jugendgerichtshilfe	1031
III. Muster: Antrag auf Einsicht in JGH-Bericht	1032
F. Entwicklungspsychologisches Gutachten	1033
I. Typischer Sachverhalt	1033
II. Grundlagen	1033
III. Muster: Antrag auf Einholung eines entwicklungspsychologischen Gutachtens	1034
G. Altersbestimmung	1035
I. Typischer Sachverhalt	1035
II. Das Altersgutachten	1035
III. Muster: Antrag auf Altersbestimmungsgutachten	1036

H. Rechtsmittel	1037
I. Einschränkung der Rechtsmittel gem. § 55 JGG	1037
II. Die Alternativen des § 55 JGG	1037
I. Vollstreckungsbehörde/Überführung in Erwachsenenvollzug	1038
I. Typischer Sachverhalt	1038
II. Abweichungen im Vollstreckungsrecht	1039
III. Muster: Antrag auf Überführung in den Erwachsenenvollzug	1040
J. Antrag auf Einstellung des Verfahrens gem. §§ 45, 47 JGG	1041
I. Typischer Sachverhalt	1041
II. Diversion nach §§ 45 und 47 JGG	1041
III. Muster: Antrag auf Einstellung gem. § 45 JGG	1042
K. Erziehungsberechtigte	1043
I. Wer ist erziehungsberechtigt?	1043
II. Rechte der Erziehungsberechtigten im Strafverfahren	1043
III. Beteiligung der Eltern im Strafverfahren	1044
L. Abtrennung von Verfahren gegen mitbeschuldigte Erwachsene	1045
I. Typischer Sachverhalt	1045
II. Verbundene Verfahren	1045
III. Muster: Antrag auf Trennung verbundener Verfahren	1046

Kapitel 14

Arztstrafrecht

A. Einführung	1047
B. Behandlungsfehler	1048
I. Typischer Sachverhalt	1048
II. Rechtliche Grundlagen	1048
III. Einige Behandlungsfehlerarten	1049
C. Muster	1052
I. Akteneinsichtsgesuch	1052
II. Checkliste: Verteidigungsmandat	1052
D. Einwilligung in Behandlung	1053
I. Typischer Sachverhalt	1053
II. Rechtliche Grundlagen	1053
E. Checkliste: Aufklärung (§ 630e BGB)	1054
F. Abrechnungsbetrug	1054
I. Typischer Sachverhalt	1054
II. Rechtliche Grundlagen (Das System der Abrechnung im Vertragsarztrecht)	1055
III. Betrugstatbestand	1056
IV. Übersichten	1058
G. Korruption im Gesundheitswesen	1059
I. Typischer Sachverhalt	1059
II. Rechtliche Grundlagen	1059
H. Konsequenzen des Strafverfahrens gegen Ärzte	1061
I. Typischer Sachverhalt	1061
II. Rechtliche Grundlagen	1061
III. Checkliste	1065

Kapitel 15

Verkehrsstrafrecht und OWi-Verfahren

A. Einführung	1068
B. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1068
I. Unfallbeteiligter	1069
II. Entfernen vom Unfallort	1070
C. Trunkenheit im Verkehr	1077
I. Führen eines Fahrzeugs	1078
II. Im Verkehr	1078
III. Alkoholische Getränke oder andere berauschende Mitteln	1078
IV. Schuldfähigkeit	1082
V. Konkurrenzen: Besitz von BtM und § 316	1082
D. Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr (§ 315b StGB)	1083
I. Verkehrsfremder Eingriff	1083
II. Subjektiver Tatbestand	1084
E. Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	1084
I. Fahrzeug führen	1084
II. Fahruntüchtigkeit aufgrund alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel (Abs. 1 Nr. 1a)	1085
III. Fahruntüchtigkeit aufgrund geistiger oder körperlicher Mängel (§ 315c Abs. 1 Nr. 1b)	1085
IV. Grob verkehrswidrige und rücksichtslose Begehung der sog. sieben Todsünden (§ 315c Abs. 1 Nr. 2)	1086
V. Konkrete Gefahr	1087
F. Verbotenes Kraftfahrzeugrennen (315d StGB)	1088
I. Ausrichten und Durchführen nicht erlaubter Kraftfahrzeugrennen (Abs. 1 Nr. 1)	1088
II. Teilnahme (Abs. 1 Nr. 2)	1092
III. Alleinrennen (Abs. 1 Nr. 3)	1093
IV. Konkrete Personen- oder Sachgefahr (Abs. 2)	1095
G. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis (111a StPO)	1095
I. Voraussetzungen	1095
II. Rechtsmittel	1095
H. Entziehung der Fahrerlaubnis (§ 69 StGB)	1097
I. Entziehung der Fahrerlaubnis wegen Überschreitens der 8-Punkte-Grenze im Fahreignungsregister, § 4 Abs. 3 Nr. 3 StVG	1099
J. Fahrverbot gem. § 44 StGB	1099
K. Ordnungswidrigkeitenverfahren	1100
I. Typischer Sachverhalt	1100
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der OWi	1100
III. OWi-Verfahrensrecht	1101
IV. Verjährung	1109
V. Bußgeldtatbestände des Straßenverkehrsrechts	1110
VI. Fahrverbot	1111
VII. Fahreignungsregister und Punktesystem	1118
VIII. Entziehung der Fahrerlaubnis	1121

IX. Kosten	1123
X. Checkliste: Mandat in OWi-Sachen	1123

Kapitel 16

Besonderheiten der Verteidigung in Umfangsverfahren

A. Im Ermittlungsverfahren	1126
I. Typischer Sachverhalt	1126
II. Rechtliche Grundlagen	1126
III. Muster: Erstattung Kosten für das Abhören der TKÜ	1129
IV. Das Abstimmungsgespräch in Umfangsverfahren, § 213 Abs. 2 StPO	1130
B. Im Hauptverfahren	1132
I. Typischer Sachverhalt – Beschleunigungsgrundsatz vs. Verfahrensablauf	1132
II. Rechtliche Grundlagen	1133
III. Muster: Haftbeschwerde wegen Verfahrensverzögerung	1135
C. Im Hauptverfahren II – Rüge der überlangen Dauer des Verfahrens	1137
I. Typischer Sachverhalt	1137
II. Rechtliche Grundlage	1137
III. Muster: Rüge der Verfahrensdauer	1138
D. Hauptverfahren III – Problematik Beweismittelverlust/Beweismittelgewinnung	1139
I. Typischer Sachverhalt	1139
II. Rechtliche Grundlage	1140
III. Muster: Beweismittelverlust	1140
E. Hauptverfahren IV – Beschränkung der Verteidigung am Beispiel	1141
I. Beigezogene Akten	1141
II. Typischer Sachverhalt	1141
III. Rechtliche Grundlage	1141
IV. Muster: Unterbrechung/Aussetzung	1142
F. Probleme rund um die Telekommunikationsüberwachung (TKÜ)	1143
I. Typischer Sachverhalt	1143
II. Rechtliche Grundlage	1144
III. Muster: Auf Überlassung der TKÜ-Daten	1147
G. Eingangskontrollen	1149
I. Typischer Sachverhalt	1149
II. Rechtliche Grundlage	1150
III. Muster: Anrufung des Gerichts	1152
H. Trennscheibenanordnung	1154
I. Typischer Sachverhalt	1154
II. Rechtliche Grundlage	1154
III. Muster: Tonaufzeichnung der Hauptverhandlung	1157
IV. Muster: Beschwerde zur „Trennscheiben-Sitzordnung“	1158
I. Im Revisionsverfahren	1159
I. Typischer Sachverhalt	1160
II. Rechtliche Grundlage	1160
III. Muster: Auf Einsicht in das Hauptverhandlungsprotokoll	1161

Kapitel 17

Wirtschaftsstrafrecht

A. Vorbemerkungen	1164
I. Begriff und materielle Besonderheiten des Wirtschaftsstrafrechts	1164
II. Prozessuale und taktische Besonderheiten	1165
B. Umgang mit Unternehmen	1166
I. Schweigepflichtentbindungserklärung	1167
II. Kostenübernahme durch Unternehmen	1168
III. Verantwortungsdelegation	1168
C. Informationsbeschaffung	1169
I. Verteidigerbestellung im Wirtschaftsstrafverfahren	1170
II. Verweigerung Akteneinsicht unter Hinweis auf Verwaltungsgeheimnisse	1171
III. Verweigerung der Akteneinsicht mit Blick auf Presseberichterstattung, § 147 Abs. 2 StPO	1173
IV. Akteneinsichtnahme Unternehmensverteidigung	1175
V. Bitte um Einverständnis zur Akteneinsicht durch Individualverteidiger	1178
VI. Aufforderung zur Einschränkung der Akteneinsicht, § 406e Abs. 2 StPO	1179
VII. Interne Erhebungen	1180
D. Umgang mit Zeugen	1182
I. Einführung	1182
II. Bestellung als Zeugenbeistand (mit Informationsbeschaffung)	1183
III. Antrag auf richterliche Entscheidung gegen Ordnungsgeldbeschluss wegen Zeugnisverweigerung	1184

Kapitel 18

Steuerstrafrecht

A. Typischer Sachverhalt – Anforderungen an die Verteidigung und Beratung in Steuerstrafsachen	1189
B. Rechtliche Grundlagen und Muster	1192
I. Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	1192
II. Leichtfertige Steuerverkürzung – § 378 AO	1211
III. Das steuerstrafrechtliche Mandat	1214
IV. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1218
V. Selbstanzeige – § 371 AO	1228

Kapitel 19

Strafvollstreckung und Gnadenrecht

A. Allgemeines	1247
B. Strafaufschub	1248
I. Typische Sachverhalte	1248
II. Vollstreckungsaufschub aus familiären/beruflichen Gründen	1249
III. Vollstreckungsaufschub und -unterbrechung aus gesundheitlichen Gründen ...	1250

IV. Vollstreckungshaftbefehl	1251
V. Muster: Strafaufschub aus gesundheitlichen Gründen	1252
VI. Muster: Strafaufschub aus beruflichen Gründen	1253
C. Aussetzung des Strafrests/nachträgliche Bewährungsentscheidungen	1254
I. Typischer Sachverhalt	1254
II. Rechtliche Grundlagen	1255
III. Checkliste: Vorzeitige Aussetzung/Aussetzung des Strafrests	1264
IV. Muster: Halbstrafenaussetzung	1265
V. Muster: Zwei-Drittel-Aussetzung	1266
VI. Muster: Sofortige Beschwerde gegen Widerruf der Strafaussetzung	1267
D. Absehen von weiterer Vollstreckung nach § 456a StPO	1268
I. Typischer Sachverhalt	1268
II. Rechtliche Grundlagen	1268
III. Checkliste: Absehen von weiterer Vollstreckung	1270
IV. Muster: Aussetzung nach § 456a StPO	1270
E. Gnadengesuch	1271
I. Rechtliche Grundlagen	1271
II. Checkliste: Gnadenantrag	1273
III. Muster: Gnadenantrag	1273
F. Zahlungserleichterungen	1274
I. Typischer Sachverhalt	1274
II. Rechtliche Grundlagen	1274
III. Muster: Zahlungserleichterungen	1275
G. Verteidigung gegen die Vollstreckung von Einziehungsentscheidungen	1276
I. Rechtliche Grundlagen	1276
II. Zuständigkeiten	1278
III. Checkliste: Verteidigung gegen die Vollstreckung der Vermögensabschöpfung	1278
IV. Muster: Einstellung der Vollstreckung, §§ 459c Abs. 2, 459g Abs. 2 StPO	1278
V. Muster: Ausschluss der Vollstreckung, § 459g Abs. 4, 5 StPO	1279

Kapitel 20

Strafvollzugsrecht

A. Typischer Sachverhalt	1281
B. Allgemeines	1282
C. Rechtliche Grundlagen und Mandatsarbeit	1282
I. Allgemeines zur Mandatsbearbeitung	1282
II. Vollzugsablauf	1287
III. Rechtsschutz während des Vollzugs	1299
IV. Jugendstrafvollzug	1303
V. Maßregelvollzug und Sicherungsverwahrung	1304
D. Checkliste: Strafvollzug	1306
E. Muster: Antrag auf gerichtliche Entscheidung	1307
F. Muster: Rechtsbeschwerde	1309

Kapitel 21

Ansprüche nach dem StrEG

A. Typischer Sachverhalt	1311
B. Rechtliche Grundlagen	1311
I. Allgemeines	1311
II. Das Grundverfahren	1312
III. Das Betragsverfahren	1316
C. Checkliste: Ansprüche nach StrEG	1317
D. Muster: Entschädigungsantrag nach StrEG (Grundverfahren)	1317
E. Muster: Entschädigungsantrag nach StrEG (Betragsverfahren)	1318

Kapitel 22

Wiederaufnahme des Verfahrens

A. Typischer Sachverhalt	1320
B. Rechtliche Grundlagen	1320
I. Einführung und Überblick	1320
II. Vorbereitung eines Wiederaufnahmeantrages zugunsten des Verurteilten	1323
III. Zulässigkeit des Wiederaufnahmeantrages zugunsten des Verurteilten gem. § 359 StPO	1325
IV. Die Begründetheit des Wiederaufnahmeantrags zugunsten des Verurteilten gem. § 359 StPO	1356
V. Die Erneuerung der Hauptverhandlung	1359
VI. Aufschub und Unterbrechung der Vollstreckung	1361
VII. Weitere Wiederaufnahmegründe	1362
C. Muster	1365
I. Muster: Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens gem. § 359 Nr. 5 StPO und Unterbrechung der Strafvollstreckung	1365
II. Muster: Sofortige Beschwerde gegen einen die Wiederaufnahme verwerfenden Beschluss	1374
III. Muster: Schlussanträge im erneuerten Hauptverfahren	1375

Kapitel 23

Die Verfassungsbeschwerde zum Bundesverfassungsgericht

A. Vorbemerkung	1376
B. Typische Sachverhalte	1378
C. Rechtliche Grundlagen	1379
D. Grundsätzliche Bemerkungen zur Verfassungsbeschwerde	1380
E. Organisatorische Hinweise	1382
I. Im Einzelnen	1382
II. Frist	1384
III. Form	1386
IV. Übermittlung der Verfassungsbeschwerde	1387

F. Inhaltliche Anforderungen und Besonderheiten	1389
I. Die typischen Sachverhalte in der Beurteilung des Bundesverfassungsgerichts ..	1389
II. Materiell-rechtliche Prüfung	1390
G. Verfahrensgang nach Einreichung der Verfassungsbeschwerde	1397
I. Eingangsbestätigung	1397
II. Geschäftsverteilung	1398
III. „Heimliche“ Aktenanforderung durch das Bundesverfassungsgericht	1399
IV. Erfahrungswerte zur Verfahrensdauer	1399
V. Nichtannahmebeschluss	1399
VI. Zustellung der Verfassungsbeschwerde	1400
VII. Annahme zur Entscheidung	1400
H. Muster: Verfassungsbeschwerde	1401
I. Ausgewählte Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu Verfassungsbeschwerden, die nicht den Ausgang des Verfahrens betrafen	1403
Stichwortverzeichnis	1407